

Fachserie 4 / Reihe 8.2

PRODUZIERENDES GEWERBE

Düngemittelversorgung

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Wirtschaftsjahr 2001/2002

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IV A,
Tel.: 06 11 / 75 22 90
Fax: 06 11 / 72 39 53
duengemittel@destatis.de

Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 2002

Preis: EUR 4,35 [D]

Bestellnummer: 2040820 - 02700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-14858



Zeitreihenservice



In unserer Datenbank **STATIS-BUND** sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das **komplette Datenbestandsverzeichnis** finden Sie als **kostenloses** Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de ←

STATISTIK-SHOP



Über den **STATISTIK-SHOP** stehen **rund um die Uhr (24 Stunden)** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderberichte
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen
- Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt

via Internet (www.destatis.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten sie telefonisch unter:

06 11 / 75 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.

Inhalt

	Seite
Einführung	4
1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten	6
1.1 Stickstoff	6
1.2 Stickstoff	7
1.3 Phosphat	8
1.4 Phosphat	9
1.5 Kali	10
1.6 Kali	11
1.7 Kalk	12
1.8 Kalk	13
2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten	14
2.1 Stickstoff	14
2.2 Phosphat	15
2.3 Kali	16
2.4 Kalk	17
3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern	18
3.1 Stickstoff	18
3.2 Phosphat	19
3.3 Kali	20
3.4 Kalk	21
4 Aufwand an Nährstoffen.....	22
5 Absatz von Torf aus der gewerblichen Wirtschaft	22
6 Ausgaben für Handelsdünger	22
7 Düngemittelversorgung in den europäischen OECD-Ländern 1999/2000 und 2000/2001 -Verbrauch in der Landwirtschaft -	23
8 Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand der europäischen OECD-Länder	23

Die Angaben für „Deutschland“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten		

Abkürzungen

St	= Stück	N	= Stickstoff
m ³	= Kubikmeter	P ₂ O ₅	= Phosphat
t	= Tonnen	K ₂ O	= Kaliumoxid
ha	= Hektar	CaO	= Calciumoxid
kg	= Kilogramm	NK	= Stickstoff-Kaliumoxid
BMVEL	= Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	NP	= Stickstoff-Phosphat
		NPK	= Stickstoff-Phosphat-Kaliumoxid
		PK	= Phosphat-Kaliumoxid

OECD = Organization for Economic Cooperation and Development, Organisation für Wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Einführung

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die Ergebnisse der Düngemittelstatistik für die Wirtschaftsjahre 2000/2001 und 2001/2002. Er wird ergänzt durch Tabellen über Ausgaben für Handelsdünger sowie Angaben über Düngemittel in den europäischen OECD-Ländern.

Rechtsgrundlage für die Düngemittelstatistik ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1648) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Nach den §§ 88 - 90 AgrStatG wird die Düngemittelstatistik allgemein vierteljährlich durchgeführt. Es wird bei den Unternehmen, die Düngemittel erstmals in Verkehr bringen, der Inlandsabsatz von mineralischen Düngemitteln nach Pflanzennährstoffen, Arten und Absatzgebieten jeweils nach der Menge erhoben.

In dieser Veröffentlichung wird der Inlandsabsatz von stickstoff-, phosphat-, kali- und kalkhaltigen Düngemitteln dargestellt. Es handelt sich dabei um Lieferungen der Produzenten und Importeure an Absatzorganisationen oder Endverbraucher. Diese Mengen sind nicht mit dem tatsächlichen Verbrauch in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau identisch. Inlandsabsatz und tatsächlicher Verbrauch weichen z.B. durch die Lagerhaltung voneinander ab.

Als Berichtsjahr gilt das Wirtschaftsjahr, das am 1. Juli beginnt und am 30. Juni des folgenden Jahres endet. Nur in Tabelle 7 und Tabelle 8 - Düngemittelversorgung in den europäischen OECD-Ländern - gibt es aufgrund unterschiedlicher Bestimmungen in einigen OECD-Ländern Abweichungen von dieser Regelung.

Bei der Berechnung des Nährstoffaufwandes je ha wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) aus der Bodennutzungshaupterhebung des dem Berichtsjahr jeweils vorhergehenden Jahres zugrundegelegt. Ab 1993/94 wird der Nährstoffverbrauch auch auf die LF ohne Brache bezogen, da die Brachflächen sehr stark zunehmen und auf diese Flächen kein Dünger ausgebracht werden darf. Bei der Berechnung der LF ohne Brachfläche wird die Brachfläche der im Berichtsjahr durchgeführten Bodennutzungshaupterhebung entnommen.

Zwischen den Ergebnissen dieses Jahresberichts, die den Absatz von Düngemitteln für 2001/2002 abschließend darstellen und den im 2. Vierteljahr 2002 dargestellten Ergebnissen, in dem für das abgelaufene Wirtschaftsjahr kumulierte Zahlen veröffentlicht wurden, können Differenzen auftreten. Diese sind im wesentlichen dadurch zu erklären, daß Abschlußmeldungen der meldepflichtigen Unternehmen bei der Aufbereitung für das Wirtschaftsjahr berücksichtigt werden, die von den bereits gemeldeten Vierteljahresangaben abweichen können.

Tabellen

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.1 Stickstoffhaltige Düngemittel
t - N

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger				Mehrnährstoffdünger	
		Kalkammonsalpeter	Ammonnitrat Harnstoff- Lösung	Harnstoff	andere Einnährstoff- dünger 1)	NP- Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 2000/2001							
Baden- Württemberg	126 687	75 811	1 074	6 656	12 285	5 062	25 799
Bayern	272 295	163 105	4 476	9 609	39 040	11 201	44 864
Berlin	611	556	8	-	44	-	3
Brandenburg	87 032	43 730	7 304	15 732	14 577	716	4 973
Bremen	10 149	7 948	2	345	1 410	440	4
Hamburg	20 872	2 685	12 467	1 582	1 610	1 996	532
Hessen	66 659	38 001	4 083	10 160	8 099	337	5 979
Mecklenburg- Vorpommern	169 046	52 245	14 431	68 361	21 560	4 917	7 532
Niedersachsen.....	317 737	141 619	69 963	47 698	30 366	18 596	9 495
Nordrhein- Westfalen	214 299	120 562	42 758	12 088	14 780	8 252	15 859
Rheinland- Pfalz	39 496	26 459	2 404	1 343	1 768	1 343	6 179
Saarland	1 308	539	542	12	13	4	198
Sachsen	90 562	49 793	16 531	10 079	6 995	2 462	4 702
Sachsen-Anhalt.....	164 828	63 272	34 627	36 164	20 256	4 950	5 559
Schleswig- Holstein	193 697	78 267	4 846	60 298	26 785	4 133	19 368
Thüringen	72 229	32 013	16 277	11 924	9 081	390	2 544
Deutschland	1 847 507	896 605	231 793	292 051	208 669	64 799	153 590

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.2 Stickstoffhaltige Düngemittel
t - N

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger				Mehrnährstoffdünger	
		Kalkammonsalpeter	Ammonnitrat Harnstoff- Lösung	Harnstoff	andere Einnährstoff- dünger 1)	NP- Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 2001/2002							
Baden- Württemberg	124 710	77 849	1 299	7 015	10 817	3 347	24 383
Bayern	270 145	160 048	7 581	11 459	40 452	8 664	41 941
Berlin	545	17	8	389	25	-	106
Brandenburg	81 904	43 055	10 113	12 725	12 291	694	3 026
Bremen	8 217	7 403	315	-	494	-	5
Hamburg	12 452	2 765	7 957	113	1 287	183	147
Hessen	75 642	41 139	4 712	13 608	8 780	1 308	6 095
Mecklenburg- Vorpommern	155 651	43 793	16 731	60 558	24 433	3 500	6 636
Niedersachsen.....	306 004	129 564	71 020	50 922	31 265	14 561	8 672
Nordrhein- Westfalen	200 988	108 828	45 351	13 172	13 915	8 510	11 212
Rheinland- Pfalz	44 835	29 711	854	1 145	2 418	1 694	9 013
Saarland	1 459	315	815	12	51	5	261
Sachsen	99 442	51 884	20 498	10 877	8 086	3 407	4 690
Sachsen-Anhalt.....	148 148	53 306	39 729	30 495	18 480	1 600	4 538
Schleswig- Holstein	185 215	71 522	10 628	56 593	29 291	3 506	13 675
Thüringen	76 336	29 928	17 601	14 002	12 008	547	2 250
Deutschland	1 791 693	851 127	255 212	283 085	214 093	51 526	136 650

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.3 Phosphathaltige Düngemittel
t - P₂O₅

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger		Mehrnährstoffdünger		
		Superphosphat 1)	andere Phosphatdünger 2)	PK-Dünger	NP-Dünger	NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 2000/2001						
Baden-Württemberg	38 532	786	1 745	7 618	7 972	20 411
Bayern	71 494	1 793	3 656	14 753	18 172	33 120
Berlin	78	72	-	3	-	3
Brandenburg	14 060	2 926	379	5 255	1 764	3 736
Bremen	1 301	-	-	175	1 124	2
Hamburg	3 661	511	-	6	2 716	428
Hessen	11 092	1 093	596	2 998	702	5 703
Mecklenburg-Vorpommern	28 398	3 235	79	4 476	11 588	9 020
Niedersachsen.....	70 243	3 367	1 000	8 145	50 501	7 230
Nordrhein-Westfalen	34 926	1 479	775	1 932	18 627	12 113
Rheinland-Pfalz	10 596	519	516	2 101	2 578	4 882
Saarland	419	-	81	148	6	184
Sachsen	14 803	5 580	26	2 203	3 325	3 669
Sachsen-Anhalt.....	17 311	3 812	421	2 515	5 870	4 693
Schleswig-Holstein	25 548	205	228	3 654	6 035	15 426
Thüringen	8 855	3 167	135	1 616	863	3 074
Deutschland	351 317	28 545	9 637	57 598	131 843	123 694

1) Auch Triple-Superphosphat.

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Thomasphosphat, Rohphosphat mit Kohlensäurem Kalk.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.4 Phosphathaltige Düngemittel
t - P₂O₅

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger		Mehrnährstoffdünger		
		Superphosphat 1)	andere Phosphatdünger 2)	PK-Dünger	NP-Dünger	NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 2001/2002						
Baden-Württemberg	36 778	914	1 996	8 415	6 369	19 084
Bayern	65 140	1 952	4 220	15 259	12 970	30 739
Berlin	75	-	-	-	-	75
Brandenburg	8 699	2 192	624	2 315	1 956	1 612
Bremen	120	-	-	116	-	4
Hamburg	933	713	-	3	111	106
Hessen	15 531	3 324	605	3 234	2 460	5 908
Mecklenburg-Vorpommern	23 100	2 746	233	4 668	8 755	6 698
Niedersachsen.....	61 954	10 082	1 143	8 446	35 714	6 569
Nordrhein-Westfalen	31 568	2 839	629	2 201	18 203	7 696
Rheinland-Pfalz	14 542	532	1 273	2 636	2 087	8 014
Saarland	471	-	61	166	13	231
Sachsen	13 641	5 044	111	1 811	3 181	3 494
Sachsen-Anhalt.....	14 161	4 102	772	2 287	3 969	3 031
Schleswig-Holstein	20 556	976	158	4 164	5 629	9 629
Thüringen	7 293	3 545	514	870	483	1 881
Deutschland	314 562	38 961	12 339	56 591	101 900	104 771

1) Auch Triple-Superphosphat.

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Thomasphosphat, Rohphosphat mit kohlensaurem Kalk.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.5 Kalihaltige Düngemittel
t - K₂O

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger			Mehrnährstoffdünger	
		Kali- rohsalz 1)	Kalium- chlorid 2)	Kalium- sulfat 3)	PK- Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 2000/2001						
Baden- Württemberg	49 550	827	8 627	1 400	11 924	26 772
Bayern	94 157	2 484	29 135	3 197	20 025	39 316
Berlin	59	6	26	16	5	6
Brandenburg	35 760	471	20 166	428	9 805	4 890
Bremen	920	139	424	25	327	5
Hamburg	1 058	-	488	41	10	519
Hessen	16 545	195	5 675	272	4 171	6 232
Mecklenburg- Vorpommern	48 214	456	25 635	942	7 353	13 828
Niedersachsen.....	101 884	3 633	58 723	9 756	16 987	12 785
Nordrhein- Westfalen	62 318	2 831	35 926	2 742	3 118	17 701
Rheinland- Pfalz	16 926	61	4 507	917	3 705	7 736
Saarland	569	7	161	5	188	208
Sachsen	16 486	72	9 008	221	3 394	3 791
Sachsen-Anhalt.....	30 699	102	19 395	542	4 675	5 985
Schleswig- Holstein	58 905	481	26 351	1 338	6 856	23 879
Thüringen	9 902	44	4 152	78	2 480	3 148
Deutschland	543 952	11 809	248 399	21 920	95 023	166 801

1) Einschl. Rückstandkali.

2) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.6 Kalihaltige Düngemittel
t - K₂O

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger			Mehrnährstoffdünger	
		Kali- rohsalz 1)	Kalium- chlorid 2)	Kalium- sulfat 3)	PK- Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 2001/2002						
Baden- Württemberg	47 558	848	8 833	1 664	12 377	23 836
Bayern	88 984	2 249	26 731	3 362	20 800	35 842
Berlin	248	-	105	30	-	113
Brandenburg	28 602	289	20 219	668	5 257	2 169
Bremen	758	122	374	4	250	8
Hamburg	596	3	381	30	7	175
Hessen	18 196	224	6 822	536	4 169	6 445
Mecklenburg- Vorpommern	40 164	499	21 753	1 207	7 855	8 850
Niedersachsen.....	98 932	2 717	59 308	8 697	17 602	10 608
Nordrhein- Westfalen	59 482	2 056	37 114	2 461	3 622	14 229
Rheinland- Pfalz	19 472	123	4 297	938	4 544	9 570
Saarland	690	16	173	9	214	278
Sachsen	15 206	90	8 670	407	2 429	3 610
Sachsen-Anhalt.....	27 723	64	18 806	422	4 278	4 153
Schleswig- Holstein	50 999	273	26 492	1 035	7 542	15 657
Thüringen	8 252	6	5 054	49	1 275	1 868
Deutschland	505 862	9 579	245 132	21 519	92 221	137 411

1) Einschl. Rückstandkali.
2) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten

1.7 Kalk

t - CaO

Land	Insgesamt	Darunter	Kohlensaurer Kalk 2)	Branntkalk 3)	Hüttenkalk 4)	Andere Kalkdünger 5)
		für die Forstwirtschaft 1)				
Wirtschaftsjahr 2000/2001						
Baden-Württemberg	102 377	22 461	72 874	5 845	5 676	17 982
Bayern	353 719	350	196 850	62 944	358	93 567
Berlin	968	-	947	21	-	-
Brandenburg	93 782	-	88 871	59	596	4 256
Bremen	1 659	-	1 190	469	-	-
Hamburg	1 389	-	985	404	-	-
Hessen	98 230	12 906	65 897	13 147	805	18 381
Mecklenburg-Vorpommern	229 368	-	169 872	117	7 081	52 298
Niedersachsen.....	397 268	27 526	275 747	4 603	46 293	70 625
Nordrhein-Westfalen	323 957	50 332	213 472	17 549	61 249	31 687
Rheinland-Pfalz	72 912	31 381	56 439	1 888	3 769	10 816
Saarland	2 301	-	1 176	17	1 038	70
Sachsen	154 001	13 584	136 458	2 800	-	14 743
Sachsen-Anhalt.....	93 654	-	60 267	521	257	32 609
Schleswig-Holstein	207 699	1 271	157 489	1 160	24 388	24 662
Thüringen	37 777	10 922	31 044	733	-	6 000
Deutschland	2 171 061	170 733	1 529 578	112 277	151 510	377 696

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.

2) Einschl. kohlensaurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.

3) Einschl. Stückkalk.

4) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.

5) Einschl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten

1.8 Kalk

t - CaO

Land	Insgesamt	Darunter	Kohlensaurer Kalk 2)	Branntkalk 3)	Hüttenkalk 4)	Andere Kalkdünger 5)
		für die Forstwirtschaft 1)				
Wirtschaftsjahr 2001/2002						
Baden-Württemberg	137 141	40 577	97 028	6 740	7 037	26 336
Bayern	391 910	880	227 084	69 780	654	94 392
Berlin	4 757	-	4 277	7	307	166
Brandenburg	145 695	-	140 558	91	1 998	3 048
Bremen	1 866	-	1 202	664	-	-
Hamburg	1 974	-	1 357	617	-	-
Hessen	114 365	18 440	81 555	11 723	1 228	19 859
Mecklenburg-Vorpommern	194 760	-	159 011	175	2 726	32 848
Niedersachsen.....	439 337	34 530	322 002	5 635	43 342	68 358
Nordrhein-Westfalen	348 650	37 413	208 473	19 749	82 043	38 385
Rheinland-Pfalz	80 982	32 580	56 783	3 032	7 019	14 148
Saarland	8 509	4 171	6 551	-	1 958	-
Sachsen	141 047	20 176	121 057	2 737	-	17 253
Sachsen-Anhalt.....	74 423	-	40 085	209	22	34 107
Schleswig-Holstein	197 084	-	163 876	1 900	19 684	11 624
Thüringen	27 993	910	19 486	1 659	11	6 837
Deutschland	2 310 493	189 677	1 650 385	124 718	168 029	367 361

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.

2) Einschl. kohlensaurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.

3) Einschl. Stückkalk.

4) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.

5) Einschl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.

2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten

2.1 Stickstoffhaltige Düngemittel (N)

Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger								Mehrnährstoffdünger			
			Kalkammonsalpeter		Ammonnitrat Harnstoff- Lösung		Harnstoff		andere Einnährstoff- dünger 1)		NP- Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002
Baden- Württemberg	6,9	7,0	8,5	9,1	0,5	0,5	2,3	2,5	5,9	5,1	7,8	6,5	16,8	17,8
Bayern	14,7	15,1	18,2	18,8	1,9	3,0	3,3	4,0	18,7	18,9	17,3	16,8	29,2	30,7
Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Brandenburg	4,7	4,6	4,9	5,1	3,2	4,0	5,4	4,5	7,0	5,7	1,1	1,3	3,2	2,2
Bremen	0,5	0,5	0,9	0,9	0,0	0,1	0,1	0,0	0,7	0,2	0,7	0,0	0,0	0,0
Hamburg	1,1	0,7	0,3	0,3	5,4	3,1	0,5	0,0	0,8	0,6	3,1	0,4	0,3	0,1
Hessen	3,6	4,2	4,2	4,8	1,8	1,8	3,5	4,8	3,9	4,1	0,5	2,5	3,9	4,5
Mecklenburg- Vorpommern	9,1	8,7	5,8	5,1	6,2	6,6	23,4	21,4	10,3	11,4	7,6	6,8	4,9	4,9
Niedersachsen.....	17,2	17,1	15,8	15,2	30,2	27,8	16,3	18,0	14,6	14,6	28,7	28,3	6,2	6,3
Nordrhein- Westfalen	11,6	11,2	13,4	12,8	18,4	17,8	4,1	4,7	7,1	6,5	12,7	16,5	10,3	8,2
Rheinland- Pfalz	2,1	2,5	3,0	3,5	1,0	0,3	0,5	0,4	0,8	1,1	2,1	3,3	4,0	6,6
Saarland	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Sachsen	4,9	5,6	5,6	6,1	7,1	8,0	3,5	3,8	3,4	3,8	3,8	6,6	3,1	3,4
Sachsen-Anhalt.....	8,9	8,3	7,1	6,3	14,9	15,6	12,4	10,8	9,7	8,6	7,6	3,1	3,6	3,3
Schleswig- Holstein	10,5	10,3	8,7	8,4	2,1	4,2	20,6	20,0	12,8	13,7	6,4	6,8	12,6	10,0
Thüringen	3,9	4,3	3,6	3,5	7,0	6,9	4,1	4,9	4,4	5,6	0,6	1,1	1,7	1,6
Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten

2.2 Phosphat (P₂O₅)

Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger				Mehrnährstoffdünger					
			Superphosphat 1)		andere Phosphatdünger 2)		PK-Dünger		NP-Dünger		NPK-Dünger	
	2000/2001	2001/2002	2000/2001	2001/2002	2000/2001	2001/2002	2000/2001	2001/2002	2000/2001	2001/2002	2000/2001	2001/2002
Baden-Württemberg	11,0	11,7	2,8	2,3	18,1	16,2	13,2	14,9	6,0	6,3	16,5	18,2
Bayern	20,4	20,7	6,3	5,0	37,9	34,2	25,6	27,0	13,8	12,7	26,8	29,3
Berlin	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Brandenburg	4,0	2,8	10,3	5,6	3,9	5,1	9,1	4,1	1,3	1,9	3,0	1,5
Bremen	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,9	0,0	0,0	0,0
Hamburg	1,0	0,3	1,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	0,1	0,3	0,1
Hessen	3,2	4,9	3,8	8,5	6,2	4,9	5,2	5,7	0,5	2,4	4,6	5,6
Mecklenburg-Vorpommern	8,1	7,3	11,3	7,0	0,8	1,9	7,8	8,2	8,8	8,6	7,3	6,4
Niedersachsen.....	20,0	19,7	11,8	25,9	10,4	9,3	14,1	14,9	38,3	35,0	5,8	6,3
Nordrhein-Westfalen	9,9	10,0	5,2	7,3	8,0	5,1	3,4	3,9	14,1	17,9	9,8	7,3
Rheinland-Pfalz	3,0	4,6	1,8	1,4	5,4	10,3	3,6	4,7	2,0	2,0	3,9	7,6
Saarland	0,1	0,1	0,0	0,0	0,8	0,5	0,3	0,3	0,0	0,0	0,1	0,2
Sachsen	4,2	4,3	19,5	12,9	0,3	0,9	3,8	3,2	2,5	3,1	3,0	3,3
Sachsen-Anhalt.....	4,9	4,5	13,4	10,5	4,4	6,3	4,4	4,0	4,5	3,9	3,8	2,9
Schleswig-Holstein	7,3	6,5	0,7	2,5	2,4	1,3	6,3	7,4	4,6	5,5	12,5	9,2
Thüringen	2,5	2,3	11,1	9,1	1,4	4,2	2,8	1,5	0,7	0,5	2,5	1,8
Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Auch Triple-Superphosphat.

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Thomasphosphat, Rohphosphat mit kohlenstoffsaurem Kalk.

2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten

2.3 Kali (K₂O)

Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger						Mehrnährstoffdünger			
			Kalirohsalz 1)		Kaliumchlorid 2)		Kaliumsulfat 3)		PK-Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002
Baden-Württemberg	9,1	9,4	7,0	8,9	3,5	3,6	6,4	7,7	12,5	13,4	16,1	17,3
Bayern	17,3	17,6	21,0	23,5	11,7	10,9	14,6	15,6	21,1	22,6	23,6	26,1
Berlin	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Brandenburg	6,6	5,7	4,0	3,0	8,1	8,2	2,0	3,1	10,3	5,7	2,9	1,6
Bremen	0,2	0,1	1,2	1,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,3	0,3	0,0	0,0
Hamburg	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,3	0,1
Hessen	3,0	3,6	1,7	2,3	2,3	2,8	1,2	2,5	4,4	4,5	3,7	4,7
Mecklenburg-Vorpommern	8,9	7,9	3,9	5,2	10,3	8,9	4,3	5,6	7,7	8,5	8,3	6,4
Niedersachsen.....	18,7	19,6	30,8	28,4	23,6	24,2	44,5	40,4	17,9	19,1	7,7	7,7
Nordrhein-Westfalen	11,5	11,8	24,0	21,5	14,5	15,1	12,5	11,4	3,3	3,9	10,6	10,4
Rheinland-Pfalz	3,1	3,8	0,5	1,3	1,8	1,8	4,2	4,4	3,9	4,9	4,6	7,0
Saarland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2
Sachsen	3,0	3,0	0,6	0,9	3,6	3,5	1,0	1,9	3,6	2,6	2,3	2,6
Sachsen-Anhalt.....	5,6	5,5	0,9	0,7	7,8	7,7	2,5	2,0	4,9	4,6	3,6	3,0
Schleswig-Holstein	10,8	10,1	4,1	2,8	10,6	10,8	6,1	4,8	7,2	8,2	14,3	11,4
Thüringen	1,8	1,6	0,4	0,1	1,7	2,1	0,4	0,2	2,6	1,4	1,9	1,4
Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. Rückstandkali.

2) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten
2.4 Kalk (CaO)
 Prozent

Land	Insgesamt		Darunter für die Forstwirtschaft 1)		Kohlensaurer Kalk 2)		Brantkalk 3)		Hüttenkalk 4)		Andere Kalkdünger 5)	
	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002
Baden-Württemberg	4,7	5,9	13,2	21,4	4,8	5,9	5,2	5,4	3,7	4,2	4,8	7,2
Bayern	16,3	17,0	0,2	0,5	12,9	13,8	56,1	56,0	0,2	0,4	24,8	25,7
Berlin	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
Brandenburg	4,3	6,3	0,0	0,0	5,8	8,5	0,1	0,1	0,4	1,2	1,1	0,8
Bremen	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Hamburg	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Hessen	4,5	4,9	7,6	9,7	4,3	4,9	11,7	9,4	0,5	0,7	4,9	5,4
Mecklenburg-Vorpommern	10,6	8,4	0,0	0,0	11,1	9,6	0,1	0,1	4,7	1,6	13,8	8,9
Niedersachsen.....	18,3	19,0	16,1	18,2	18,0	19,5	4,1	4,5	30,6	25,8	18,7	18,6
Nordrhein-Westfalen	14,9	15,1	29,5	19,7	14,0	12,6	15,6	15,8	40,4	48,8	8,4	10,4
Rheinland-Pfalz	3,4	3,5	18,4	17,2	3,7	3,4	1,7	2,4	2,5	4,2	2,9	3,9
Saarland	0,1	0,4	0,0	2,2	0,1	0,4	0,0	0,0	0,7	1,2	0,0	0,0
Sachsen	7,1	6,1	8,0	10,6	8,9	7,3	2,5	2,2	0,0	0,0	3,9	4,7
Sachsen-Anhalt.....	4,3	3,2	0,0	0,0	3,9	2,4	0,5	0,2	0,2	0,0	8,6	9,3
Schleswig-Holstein	9,6	8,5	0,7	0,0	10,3	9,9	1,0	1,5	16,1	11,7	6,5	3,2
Thüringen	1,7	1,2	6,4	0,5	2,0	1,2	0,7	1,3	0,0	0,0	1,6	1,9
Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.
 2) Einschl. kohlen-saurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.
 3) Einschl. Stückkalk.

4) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.
 5) Einschl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern

3.1 Stickstoff (N)

Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger								Mehrnährstoffdünger			
			Kalkammonsalpeter		Ammonnitrat Harnstoff- Lösung		Harnstoff		andere Einnährstoff- dünger 1)		NP- Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002
Baden- Württemberg	100	100	59,8	62,4	0,8	1,0	5,3	5,6	9,7	8,7	4,0	2,7	20,4	19,6
Bayern	100	100	59,9	59,2	1,6	2,8	3,5	4,2	14,3	15,0	4,1	3,2	16,5	15,5
Berlin	100	100	91,0	3,1	1,3	1,5	0,0	71,4	7,2	4,6	0,0	0,0	0,5	19,4
Brandenburg	100	100	50,2	52,6	8,4	12,3	18,1	15,5	16,7	15,0	0,8	0,8	5,7	3,7
Bremen	100	100	78,3	90,1	0,0	3,8	3,4	0,0	13,9	6,0	4,3	0,0	0,0	0,1
Hamburg	100	100	12,9	22,2	59,7	63,9	7,6	0,9	7,7	10,3	9,6	1,5	2,5	1,2
Hessen	100	100	57,0	54,4	6,1	6,2	15,2	18,0	12,1	11,6	0,5	1,7	9,0	8,1
Mecklenburg- Vorpommern	100	100	30,9	28,1	8,5	10,7	40,4	38,9	12,8	15,7	2,9	2,2	4,5	4,3
Niedersachsen.....	100	100	44,6	42,3	22,0	23,2	15,0	16,6	9,6	10,2	5,9	4,8	3,0	2,8
Nordrhein- Westfalen	100	100	56,3	54,1	20,0	22,6	5,6	6,6	6,9	6,9	3,9	4,2	7,4	5,6
Rheinland- Pfalz	100	100	67,0	66,3	6,1	1,9	3,4	2,6	4,5	5,4	3,4	3,8	15,6	20,1
Saarland	100	100	41,2	21,6	41,4	55,9	0,9	0,8	1,0	3,5	0,3	0,3	15,1	17,9
Sachsen	100	100	55,0	52,2	18,3	20,6	11,1	10,9	7,7	8,1	2,7	3,4	5,2	4,7
Sachsen-Anhalt.....	100	100	38,4	36,0	21,0	26,8	21,9	20,6	12,3	12,5	3,0	1,1	3,4	3,1
Schleswig- Holstein	100	100	40,4	38,6	2,5	5,7	31,1	30,6	13,8	15,8	2,1	1,9	10,0	7,4
Thüringen	100	100	44,3	39,2	22,5	23,1	16,5	18,3	12,6	15,7	0,5	0,7	3,5	2,9
Deutschland	100	100	48,5	47,5	12,5	14,2	15,8	15,8	11,3	11,9	3,5	2,9	8,3	7,6

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern

3.2 Phosphat (P₂O₅)

Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger				Mehrnährstoffdünger					
			Superphosphat 1)		andere Phosphatdünger 2)		PK-Dünger		NP-Dünger		NPK-Dünger	
	2000/2001	2001/2002	2000/2001	2001/2002	2000/2001	2001/2002	2000/2001	2001/2002	2000/2001	2001/2002	2000/2001	2001/2002
Baden-Württemberg	100	100	2,0	2,5	4,5	5,4	19,8	22,9	20,7	17,3	53,0	51,9
Bayern	100	100	2,5	3,0	5,1	6,5	20,6	23,4	25,4	19,9	46,3	47,2
Berlin	100	100	92,3	0,0	0,0	0,0	3,8	0,0	0,0	0,0	3,8	100,0
Brandenburg	100	100	20,8	25,2	2,7	7,2	37,4	26,6	12,5	22,5	26,6	18,5
Bremen	100	100	0,0	0,0	0,0	0,0	13,5	96,7	86,4	0,0	0,2	3,3
Hamburg	100	100	14,0	76,4	0,0	0,0	0,2	0,3	74,2	11,9	11,7	11,4
Hessen	100	100	9,9	21,4	5,4	3,9	27,0	20,8	6,3	15,8	51,4	38,0
Mecklenburg-Vorpommern	100	100	11,4	11,9	0,3	1,0	15,8	20,2	40,8	37,9	31,8	29,0
Niedersachsen.....	100	100	4,8	16,3	1,4	1,8	11,6	13,6	71,9	57,6	10,3	10,6
Nordrhein-Westfalen	100	100	4,2	9,0	2,2	2,0	5,5	7,0	53,3	57,7	34,7	24,4
Rheinland-Pfalz	100	100	4,9	3,7	4,9	8,8	19,8	18,1	24,3	14,4	46,1	55,1
Saarland	100	100	0,0	0,0	19,3	13,0	35,3	35,2	1,4	2,8	43,9	49,0
Sachsen	100	100	37,7	37,0	0,2	0,8	14,9	13,3	22,5	23,3	24,8	25,6
Sachsen-Anhalt.....	100	100	22,0	29,0	2,4	5,5	14,5	16,1	33,9	28,0	27,1	21,4
Schleswig-Holstein	100	100	0,8	4,7	0,9	0,8	14,3	20,3	23,6	27,4	60,4	46,8
Thüringen	100	100	35,8	48,6	1,5	7,0	18,2	11,9	9,7	6,6	34,7	25,8
Deutschland	100	100	8,1	12,4	2,7	3,9	16,4	18,0	37,5	32,4	35,2	33,3

1) Auch Triple-Superphosphat.

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Thomasphosphat, Rohphosphat mit kohlen-saurem Kalk.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern

3.3 Kali (K₂O)

Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger						Mehrnährstoffdünger			
			Kaliohsalz 1)		Kaliumchlorid 2)		Kaliumsulfat 3)		PK-Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002
Baden-Württemberg	100	100	1,7	1,8	17,4	18,6	2,8	3,5	24,1	26,0	54,0	50,1
Bayern	100	100	2,6	2,5	30,9	30,0	3,4	3,8	21,3	23,4	41,8	40,3
Berlin	100	100	10,2	0,0	44,1	42,3	27,1	12,1	8,5	0,0	10,2	45,6
Brandenburg	100	100	1,3	1,0	56,4	70,7	1,2	2,3	27,4	18,4	13,7	7,6
Bremen	100	100	15,1	16,1	46,1	49,3	2,7	0,5	35,5	33,0	0,5	1,1
Hamburg	100	100	0,0	0,5	46,1	63,9	3,9	5,0	0,9	1,2	49,1	29,4
Hessen	100	100	1,2	1,2	34,3	37,5	1,6	2,9	25,2	22,9	37,7	35,4
Mecklenburg-Vorpommern	100	100	0,9	1,2	53,2	54,2	2,0	3,0	15,3	19,6	28,7	22,0
Niedersachsen.....	100	100	3,6	2,7	57,6	59,9	9,6	8,8	16,7	17,8	12,5	10,7
Nordrhein-Westfalen	100	100	4,5	3,5	57,6	62,4	4,4	4,1	5,0	6,1	28,4	23,9
Rheinland-Pfalz	100	100	0,4	0,6	26,6	22,1	5,4	4,8	21,9	23,3	45,7	49,1
Saarland	100	100	1,2	2,3	28,3	25,1	0,9	1,3	33,0	31,0	36,6	40,3
Sachsen	100	100	0,4	0,6	54,6	57,0	1,3	2,7	20,6	16,0	23,0	23,7
Sachsen-Anhalt.....	100	100	0,3	0,2	63,2	67,8	1,8	1,5	15,2	15,4	19,5	15,0
Schleswig-Holstein	100	100	0,8	0,5	44,7	51,9	2,3	2,0	11,6	14,8	40,5	30,7
Thüringen	100	100	0,4	0,1	41,9	61,2	0,8	0,6	25,0	15,5	31,8	22,6
Deutschland	100	100	2,2	1,9	45,7	48,5	4,0	4,3	17,5	18,2	30,7	27,2

1) Einschl. Rückstandkali.

2) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern
3.4 Kalk (CaO)
Prozent

Land	Insgesamt		Darunter für die Forstwirtschaft 1)		Kohlensaurer Kalk 2)		Branntkalk 3)		Hüttenkalk 4)		Andere Kalkdünger 5)	
	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002	2000/ 2001	2001/ 2002
Baden-Württemberg	100	100	21,9	29,6	71,2	70,8	5,7	4,9	5,5	5,1	17,6	19,2
Bayern	100	100	0,1	0,2	55,7	57,9	17,8	17,8	0,1	0,2	26,5	24,1
Berlin	100	100	0,0	0,0	97,8	89,9	2,2	0,1	0,0	6,5	0,0	3,5
Brandenburg	100	100	0,0	0,0	94,8	96,5	0,1	0,1	0,6	1,4	4,5	2,1
Bremen	100	100	0,0	0,0	71,7	64,4	28,3	35,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Hamburg	100	100	0,0	0,0	70,9	68,7	29,1	31,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Hessen	100	100	13,1	16,1	67,1	71,3	13,4	10,3	0,8	1,1	18,7	17,4
Mecklenburg-Vorpommern	100	100	0,0	0,0	74,1	81,6	0,1	0,1	3,1	1,4	22,8	16,9
Niedersachsen.....	100	100	6,9	7,9	69,4	73,3	1,2	1,3	11,7	9,9	17,8	15,6
Nordrhein-Westfalen	100	100	15,5	10,7	65,9	59,8	5,4	5,7	18,9	23,5	9,8	11,0
Rheinland-Pfalz	100	100	43,0	40,2	77,4	70,1	2,6	3,7	5,2	8,7	14,8	17,5
Saarland	100	100	0,0	49,0	51,1	77,0	0,7	0,0	45,1	23,0	3,0	0,0
Sachsen	100	100	8,8	14,3	88,6	85,8	1,8	1,9	0,0	0,0	9,6	12,2
Sachsen-Anhalt.....	100	100	0,0	0,0	64,4	53,9	0,6	0,3	0,3	0,0	34,8	45,8
Schleswig-Holstein	100	100	0,6	0,0	75,8	83,2	0,6	1,0	11,7	10,0	11,9	5,9
Thüringen	100	100	28,9	3,3	82,2	69,6	1,9	5,9	0,0	0,0	15,9	24,4
Deutschland	100	100	7,9	8,2	70,5	71,4	5,2	5,4	7,0	7,3	17,4	15,9

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.
2) Einschl. kohlen-saurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.
3) Einschl. Stückkalk.

4) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.
5) Einschl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.

4 Aufwand an Nährstoffen
kg je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche
Deutschland

kg Nährstoff	Wirtschaftsjahr								
	1938/39	1998/99 ¹⁾	1998/99 ²⁾	1999/00 ¹⁾	1999/00 ²⁾	2000/01 ¹⁾	2000/01 ²⁾	2001/02 ¹⁾	2001/02 ²⁾
Stickstoff (N)	23,6	109,6	115,1	117,4	123,4	108,3	113,9	105,1	110,5
Phosphat (P ₂ O ₅)	28,3	23,4	24,6	24,5	25,7	20,6	21,7	18,5	19,4
Kali (K ₂ O)	43,4	36,2	38,0	34,9	36,7	31,9	33,5	29,7	31,2
Kalk (CaO)	56,4	119,0	125,1	136,2	143,1	117,2	123,3	124,4	130,8

1) Bezogen auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche einschl. Brache.

2) Bezogen auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche ohne Brache.

5 Absatz von Torf aus der gewerblichen Wirtschaft
1 000 t
Deutschland

Torf	Wirtschaftsjahr			
	1998/99	1999/00	2000/01	2001/2002
Weißtorf				
ohne Nährstoffe in Ballen.....	96	76	58	41
ohne Nährstoffe, lose oder in Säcken	168	177	151	126
mit Nährstoffen, in Ballen.....	67	82	71	53
mit Nährstoffen, lose oder in Säcken	172	186	200	257
Schwarztorf				
ohne Nährstoffe.....	780	823	696	599
mit Nährstoffen.....		2288	2196	2266

6 Ausgaben für Handelsdünger¹⁾
Deutschland

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr			
	1998/99	1999/00	2000/01	2001/2002
	Mengen in 1 000 t Nährstoff			
Stickstoff.....	1903	2014	1848	1792
Phosphat.....	407	420	351	315
Kali.....	629	599	544	506
Düngekalk.....	2265	2508	2171	2310
	Durchschnittspreise je t-Nährstoff in €²⁾³⁾			
Stickstoff.....	447	440	515	562
Phosphat.....	560	558	593	559
Kali.....	294	298	299	299
Düngekalk.....	71	71	71	71
	Ausgaben in Mill. €²⁾			
Stickstoff.....	893	931	999	1057
Phosphat.....	239	246	219	185
Kali.....	194	187	171	159
Düngekalk.....	169	187	162	172
Zusammen....	1495	1551	1550	1573

1) Einschl. Gartenbau.

2) Ohne Mehrwertsteuer. Einschl. Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge von 5 %.

3) Gewogener Durchschnittspreis

Quelle: Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, Reihe 8.2, 2001/2002

7 Düngemittelversorgung in den europäischen OECD-Ländern*)

1 000 t - Nährstoff

Land	Stickstoff (N)		Phosphat (P ₂ O ₅)		Kali (K ₂ O)	
	Wirtschaftsjahr					
	1999/2000	2000/2001	1999/2000	2000/2001	1999/2000	2000/2001
	Verbrauch in der Landwirtschaft					
Belgien-Luxemburg	166,0	159,0	45,0	44,0	88,0	84,0
Bundesrepublik Deutschland	2 014,3	1 847,5	420,3	351,3	599,1	544,0
Dänemark	252,0	244,0	41,0	37,0	86,6	85,0
Finnland	176,0	175,0	52,0	53,0	82,0	80,0
Frankreich	2 571,4	2 316,0	965,6	795,0	1 216,4	1 034,0
Griechenland	291,0	285,0	119,0	113,0	59,0	59,5
Großbritannien und Nordirland	1 268,0	1 030,0	317,0	284,0	411,0	380,0
Irland	407,6	394,0	115,0	98,0	148,0	134,0
Island	13,5	13,0	4,2	4,2	4,2	4,0
Italien	868,0	828,0	514,0	504,0	402,0	394,0
Niederlande	345,0	300,0	59,0	55,0	73,0	70,0
Norwegen	106,0	103,0	30,0	30,0	63,0	63,0
Österreich	122,0	117,0	48,0	47,0	60,0	59,0
Portugal	121,0	113,0	68,0	66,0	50,0	49,0
Schweden	197,0	192,0	43,0	38,0	50,0	50,0
Schweiz	53,0	55,0	18,0	17,0	31,0	30,0
Spanien	1 180,0	1 113,7	643,0	568,1	495,0	467,6
Türkei	1 485,4	1 378,6	637,9	628,8	80,6	82,0
Insgesamt...	11 637,2	10 663,8	4 140,0	3 733,4	3 998,9	3 669,1

*) Siehe Einführung.

Quelle: Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Rom

8 Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand der europäischen OECD-Länder*)

Stickstoff : Phosphat : Kali

Land	Wirtschaftsjahr					
	1999/2000			2000/2001		
	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	N	P ₂ O ₅	K ₂ O
Belgien-Luxemburg	1 :	0,3	0,5	1 :	0,3	0,5
Bundesrepublik Deutschland	1 :	0,2	0,3	1 :	0,2	0,3
Dänemark	1 :	0,2	0,3	1 :	0,2	0,3
Finnland	1 :	0,3	0,5	1 :	0,3	0,5
Frankreich	1 :	0,4	0,5	1 :	0,3	0,4
Griechenland	1 :	0,4	0,2	1 :	0,4	0,2
Großbritannien und Nordirland	1 :	0,3	0,3	1 :	0,3	0,4
Irland	1 :	0,3	0,4	1 :	0,2	0,3
Island	1 :	0,3	0,3	1 :	0,3	0,3
Italien	1 :	0,6	0,5	1 :	0,6	0,5
Niederlande	1 :	0,2	0,2	1 :	0,2	0,2
Norwegen	1 :	0,3	0,6	1 :	0,3	0,6
Österreich	1 :	0,4	0,5	1 :	0,4	0,5
Portugal	1 :	0,6	0,4	1 :	0,6	0,4
Schweden	1 :	0,2	0,3	1 :	0,2	0,3
Schweiz	1 :	0,3	0,6	1 :	0,3	0,5
Spanien	1 :	0,5	0,4	1 :	0,5	0,4
Türkei	1 :	0,4	0,1	1 :	0,5	0,1
Durchschnitt.....	1 :	0,4	0,3	1 :	0,4	0,3

*) Siehe Einführung.

Quelle: Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Rom

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 1: Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)

Reihe 2: Indizes für das Produzierende Gewerbe

Reihe 2.1: Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität im Produzierenden Gewerbe

Monatlich (etwa 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe sowie vierteljährliche Produktionsindizes nach Wirtschaftszweigen.

Reihe 2.2: Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe – Indizes –

Monatliche Indexberechnung für Inland, Ausland und Insgesamt nach Wirtschaftszweigen (vorläufige Ergebnisse ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum, endgültige Ergebnisse im Folgebericht).

Reihe 3: Produktion im Produzierenden Gewerbe

Reihe 3.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe

Vierteljährliche und *jährliche* Darstellung der Produktion von rd. 6 400 Gütern (Menge und Wert) und ergänzende Angaben aus der Preisstatistik.

Reihe 3.S.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe in den neuen Bundesländern 3. und 4. Vierteljahr 1990

Reihe 3.2: Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe

Jährliche Darstellung der Produktion von rd. 1 100 Güterklassen nach der Herkunft aus den Wirtschaftszweigen.

Reihe 4: Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Monatlich (etwa 9 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Betriebe und fachliche Betriebsteile in wirtschaftssystematischer Gliederung und nach Ländern (für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt). Für **Betriebe**: zusätzlich Zahl der Angestellten und Arbeiter, geleistete Arbeiterstunden und Energieversorgung; für **fachliche Betriebsteile**: Zahl der Einheiten und der Beschäftigten sowie Umsatz.

Reihe 4.1.2: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößenklassen

Jährlich für September Ergebnisse für Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen (Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung; Länderergebnisse für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt).

Reihe 4.1.3: Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte

Vierjährlich Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung (bis einschl. Kreise).

Reihe 4.1.4: Beschäftigte und Umsatz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Bundesländern

Jährlicher Bericht.

Reihe 4.2: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden – Investitionen –

Jährlicher Vorbericht mit vorläufigen Unternehmens- und Betriebsergebnissen der Investitionserhebung.

Die endgültigen Ergebnisse erscheinen in tieferer systematischer Gliederung in den Reihen:

Reihe 4.2.1: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz, Investitionen und Zugänge an vermieteten oder mit Finanzierungsleasing beschafften Sachanlagen (jeweils nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen).

Reihe 4.2.3: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe

2-jährlich: Konzentrationsraten und -koeffizienten für Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.

Reihe 4.2.4: Material- und Wareneingang im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

4-jährlich: Material- und Wareneingang der Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes nach Warenarten und Wirtschaftszweigen.

Reihe 4.3: Kostenstruktur der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Jährlich: Beschäftigte, Bestandteile der Gesamtleistung, wichtige Kostenarten sowie Kosten- und Leistungsstruktur (Gliederung: wirtschaftssystematisch sowie nach Beschäftigtengrößenklassen).

Reihe 4.S.2: Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1991 (Zensus)

– Regionale und sektorale Verflechtung der Unternehmen und Betriebe –

Reihe 5: Baugewerbe

Reihe 5.1: Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Baugewerbe

Jährliche Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Erhebung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen z.T. in regionaler Gliederung bis zu Kreisen.

Reihe 5.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Jahresbauleistung, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen. Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Reihe 5.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Kosten- und Leistungsgrößen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen. Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Reihe 5.S.1: Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1995 –

In diesem Sonderheft werden erstmalig Ergebnisse der zur Jahresmitte 1995 durchgeführten Jahrerhebung in der Gliederung nach der WZ 93 vorgelegt. Diese WZ 93 basiert auf der EU-einheitlichen Zweigklassifikation NACE Rev. 1.

Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen dargestellt, z.T. auch in regionaler Gliederung bis zu den Kreisen. Die qualitativen und quantitativen Veränderungen gegenüber der bisher in der Bundesrepublik angewandten Zweigsystematik „SYPRO“ werden erläutert.

Fortsetzung siehe folgende Seite

Reihe 6: Energie und Wasserversorgung

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

Jährlich (auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und -bereichen sowie nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen. Außerdem Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten.

Reihe 6.2 und 6.3 unbesetzt

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Reihe 7: Handwerk

Reihe 7.1: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Vierteljährlich: Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbebezügen.

Reihe 8: Fachstatistiken

Reihe 8.1: Eisen- und Stahl (Eisenerzbergbau, eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)

Monatlicher Vorbericht mit ersten vorläufigen Produktionszahlen und Monatsbericht über wesentliche Entwicklungstendenzen.

Der Vierteljahresbericht gibt Überblick über Struktur und Entwicklung der entsprechenden Bereiche, auch im Ausland.

Reihe 8.2: Düngemittelversorgung

Vierteljährlicher und jährlicher Bericht mit Angaben über den Inlandsabsatz nach Ländern und Düngesorten sowie Nährstoffgehalten.

Reihe S: Sonderbeiträge

Reihe S.12: Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe 1988 – Ergebnisse einer Testerhebung –

Reihe S.13: Gegenüberstellung der Produktion im Produzierenden Gewerbe nach den Systematischen Güterverzeichnissen für Produktionsstatistiken (GP) von 1989 und 1982

Reihe S.14: Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1991

Reihe S.15: Neuberechnung der Produktionsindizes auf Basis 1991

Reihe S.16: Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe auf Basis 1995

Reihe S.17: Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index des Arbeitsproduktivität auf Basis 1995

Einzelveröffentlichungen

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte)

Handwerkszählung vom 31. März 1995

Die Handwerkszählung 1995 war die erste Totalerhebung in diesem Bereich seit 18 Jahren. Gleichzeitig war sie die erste Zählung des Handwerks, die im wiedervereinigten Deutschland durchgeführt wurde. Nach der Auswertung dieser Erhebung liegen nunmehr wieder aktuelle und zuverlässige Strukturdaten über diesen wichtigen Bereich des deutschen Mittelstandes vor. Damit konnte eine bedeutende Datenlücke geschlossen werden. So zeigte die Zählung u. a., dass das Handwerk einen wesentlich größeren Stellenwert besitzt, als die bisherigen Daten vermuten ließen. In der öffentlichen Diskussion ist dies bereits auf eine breite Resonanz gestoßen.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 werden auf Diskette und in drei Sonderheften innerhalb der Fachserie 4 veröffentlicht:

Heft 1: Ergebnisse für Unternehmen und Nebenbetriebe nach Gewerbebezügen

Enthält u. a. Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Umsatzarten und Absatzrichtung nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen, Daten über Beschäftigte und Umsatz nach Ländern sowie Ergebnisse der Handwerkszählungen 1977 und 1995 im Zeitvergleich.

Heft 2: Ergebnisse für Unternehmen und Nebenbetriebe nach Gewerbebezügen

– Beschäftigte nach ihrer Stellung im Unternehmen, Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialkosten

Enthält u. a. Angaben über Beschäftigte nach ihrer Stellung im Unternehmen, Umsatz, Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialkosten nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen.

Heft 3: Ergebnisse für Unternehmen und Nebenbetriebe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Enthält u. a. Angaben über Beschäftigte nach ihrer Stellung im Unternehmen, Umsatz, Umsatzarten, Absatzrichtung, Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialkosten nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen.

Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe vom 31. März 1996

Die Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe 1996 war die erste Totalerhebung in diesem Bereich. Nach der Auswertung der Erhebung liegen nunmehr erstmals aktuelle und zuverlässige Informationen über diesen überwiegend kleingewerblich strukturierten Bereich vor. Die Bundesergebnisse aus dieser Zählung werden in einem Sonderheft innerhalb der Fachserie 4 sowie auf Diskette zur Verfügung gestellt.

„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“

Monatliche Querschnittsveröffentlichung mit den Hauptteilen Baugewerbe und Bautätigkeit sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

„Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“

Monatliche und jährliche Querschnittsveröffentlichungen über Aufkommen und Verwendung von festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen sowie Elektrizität. Preisindizes und Preise für ausgewählte Energiearten. Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung, Mineralölsteuern, Klimadaten.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1988

Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002

DUSTATIS
wissen. nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.

DEUTSCHLAND UND DIE WELT IN ZAHLEN!

Jetzt neu:

Das Statistische Jahrbuch 2002

Herausgeber: Statistisches Bundesamt



Das Statistische Jahrbuch 2002 ist ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle, die sich zuverlässig über Strukturen und Entwicklungen im In- und Ausland informieren wollen.

Das Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland bietet in 26 Kapiteln ausführliche Informationen zu demographischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Gegebenheiten und Entwicklungen in Deutschland.

Das Auslandsjahrbuch enthält umfangreiche, vergleichbare Angaben zu den Mitgliedsländern der Europäischen Union und bietet in internationalen Übersichten aufschlussreiche Daten zu nahezu allen Ländern der Erde.

Statistisches Jahrbuch 2002

- für die Bundesrepublik Deutschland und das Ausland
Beide Bände mit der CD-ROM in einem Schuber zum Vorzugspreis: EUR 80,50
ISBN 3-8246-0656-9

Als Einzelbände:

- für die Bundesrepublik Deutschland
714 S., EUR 65,-
ISBN 3-8246-0657-7
- für das Ausland
368 S., EUR 29,-
ISBN 3-8246-0658-5



- auf CD-ROM
EUR 25,-
ISBN 3-8246-0659-3

Erhältlich bei Ihrem Buchhändler und beim Verlag Metzler-Poeschel, Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Telefon (07071) 93 53 50, Telefax (07071) 93 53 35, E-Mail: destatis@s-f-g.com oder direkt über den Internet-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de/shop.